



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

**Sonntag 23. November 2025 um 10:45 Uhr
im Pfarrsaal in Oberwil**

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Oberwil-Lieli

November

(© Volker Harbecke)

Der Regen prasselt auf den Asphalt
Der Wind verbiegt die Bäume
Die letzten Blätter fallen auf die Erde
Es ist November

Es ist dunkel und trostlos
Die Traurigkeit gesellt sich in meinem Kopf
Die Kälte übernimmt meine Seele
Die Heiterkeit des Frühlings und des Sommers hat
der Herbststurm weggefedt
Es ist November

Die Menschen gehen gebeugt durch die Straßen
man sieht ihre Gesichter nicht mehr.
Jeder für sich, niemand für den Anderen
Es scheint als ob der Wind die Gedanken weggefedt hat
Es ist November

Die Wärme ist verloren gegangen, die Herzen
schlagen nicht mehr im Takt
Bald kommt der Winter, der Winter des Lebens
Man fragt sich? Kommt noch einmal der Frühling?
Kommt noch einmal der Sommer?
Wird es noch einmal warm? Oder bleibt es kalt
Es ist November

Traktanden Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2025 um 10:45 Uhr bzw. nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal

- 1 Begrüssung
- 2 Jahresbericht des Seelsorgers und des Präsidenten
- 3 Nennung der Stimmzähler
- 4 Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2024
- 5 Abnahme Rechnung 2024
- 6 Informationen Pastoralraum/Kirchgemeinerverband am Mutschellen sowie zum KRSD Mutschellen-Reusstal
- 7 Abstimmung Unterbrechung Glockenschlag in der Nacht
- 8 Budget 2026 mit einer Erhöhung Steuerfuss 2026 auf 15 %
- 9 Information Abklärungen Zusammenschluss Kirchgemeinden
- 10 Verschiedenes und Umfrage

Die Rechnung 2024 liegt im Sekretariat der Pfarrei ab Freitag, 14. November 2025 an folgenden Tagen zur Einsicht bereit. Bitte beachten Sie die folgenden Öffnungszeiten:

Freitag	14. November 2025 von	09:00 bis 12:00 Uhr
Montag	17. November 2025 von	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	21. November 2025 von	09:00 bis 12:00 Uhr

Die Kirchenpflege bedankt sich für Ihr Interesse und freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüssen

Für die Kirchenpflege

Georges Rey, Präsident

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Oberwil-Lieli

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Vom 24. November 2024 um 10:45 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Pfarrsaal

Vorsitz	Georges Rey
Protokoll	Maria Fiechter
Anwesend	31 Kirchgemeindemitglieder (von 590 Stimmberechtigten)

Traktanden:

- 1 Begrüssung
 - 2 Jahresbericht des Seelsorgers und des Präsidenten
 - 3 Nennung der Stimmzähler
 - 4 Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung 2023
 - 5 Abnahme Rechnung 2023
 - 6 Informationen Pastoralraum/Kirchgemeindevorstand am Mutschellen
 - 7 Budget 2025 mit Beibehaltung Steuerfuss 2025 von 14%
 - 8 Verschiedenes und Umfrage
-

1. Begrüssung

Im Namen der Kirchenpflege und des Seelsorgeteams des Pastoralraums begrüsst Georges Rey die Kirchgemeindemitglieder zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung. Besonders herzlich begrüsst er den Pastoralraum- und Gemeindeleiter Michael Jablonowski und die Seelsorgerin in Ausbildung Dr. Angela Monachese.

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung mit den Traktanden wurde im Pfarrblatt Nr. 23 vom 2. November 2024 veröffentlicht. Der Versand der KGV-Büchlein erfolgte am 25. Oktober 2024.

Georges Rey erklärt, dass nun auch der gute Hirte eingetroffen ist. Er hat ihn zusammen mit dem von der Frauengemeinschaft gespendeten Schaf Anfang November in Brienz bei der Holzbildhauerei Huggler abgeholt. Damit ist die Beschaffung der Krippenfiguren abgeschlossen.

Zuerst holt GR die Bestätigung ein, dass alle Anwesenden ihren Stimmscheins ausweis abgegeben haben.

Für die heutige Versammlung hat Georges Rey die Entschuldigung von Reinhard Hennecke erhalten.

Die vorgeschlagene Traktandenliste wird genehmigt und die Kirchgemeindeversammlung ist somit eröffnet.

2. Jahresbericht des Seelsorgers und des Präsidenten

Seelsorger Michael Jablonowski

Das Jahr 2024 stand im Pastoralraum am Mutschellen und seinen Pfarreien weiterhin unter dem Thema Wandel. Zum einen wurde dieser durch personelle Veränderungen geprägt, zum anderen durch die kirchliche und gesellschaftliche Entwicklung.

Personell mussten Mitarbeitende verabschiedet werden und neue durften begrüsst werden. Brigitte Buchgeher (Hausverantwortliche), Martina Rössler (Katechetin), Denise Bürgmann (Organistin) und Bettina Rusch (Katechetin) verliessen unser Team. Dafür durften wir Ferdinand Lazraj (Hausverantwortlicher), Daniela Schärer (Hausverantwortliche), Gertrudes Droux (Katechetin) und Angela Monachese (Seelsorgerin i.A.) begrüssen. Während die drei erstgenannten derzeit ihre Schwerpunkte in anderen Orten unseres Pastoralraums haben, bezog Angela Monachese das Büro in Oberwil-Lieli. Sie wird Ansprechpartnerin in Oberwil-Lieli sein sowie andere Aufgaben (z.B. Seelsorge für Frauen, Firmkurs) übernehmen.

Der gesellschaftlichen und kirchlichen Entwicklung wird mit der Vision Graswurzel und der Weiterentwicklung der sozial-pastoralen Animation entgegnet. Impulsveranstaltung im Februar 2024 fand statt. Die Notwendigkeit dieser Entgegnung kann deutlich belegt werden. Es werden nach Beobachtungen der letzten Jahre nur wenige Menschen regelmässig erreicht. Unter Berücksichtigung von Ungenauigkeiten (im wesentlichen Doppelzählungen von Personen), die eher zu positiverem Bild führen, erreichen wir im Raum Mutschellen

- im Bereich Gottesdienst 3 Prozent
- im Bereich Verkündigung 9 Prozent (inkl. Katechese)
- im Bereich Gemeinschaftsbildung 4 Prozent und
- im Bereich Diakonie 1 Prozent

und somit gesamthaft nur 17 Prozent der Gläubigen.

Bei den insgesamt 83% der Nicht-Erreichten sind aber dennoch Sehnsüchte nach einer Beheimatung im Glauben vorhanden. Die Vision Graswurzel will Menschen mit gleichen Sehnsüchten zusammenführen. An einer ersten Impulsveranstaltungen konnten bereits erste Gruppen entstehen, die zu einer Verlebendigung unserer Glaubensgemeinschaft beitragen. Darüber hinaus sorgt die sozial-pastorale Animation mit einer aufsuchenden Arbeit und Vernetzung für neue Gefässe, die den Menschen eine Heimat in unserer Glaubensgemeinschaft geben (z.B. Trauercafé, Männerkreis, auf eine neue Art Gottesdienst feiern). Allen Menschen soll Heimat im Glauben geboten werden können.

Auch das Jahr 2025 wird weiter unter diesem Wandel stehen. Die Vision Graswurzel wird weiterverfolgt werden, ebenso wird die sozial-pastorale Animation weiter die Menschen aufsuchen und vernetzen. Als erster Anlass im neuen Jahr wird am 17. Januar 2025 um 19 Uhr in der Kath. Kirche Widen eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Bistums zum Thema Wandel stattfinden. Michael Jablonowski ist begeistert von den Ideen des Bischofs, er lädt alle ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein und legt die Einladungen beim Ausgang auf.

Präsident Kirchenpflege Georges Rey

Nachfolgend informiert Georges Rey – auch als gewählter Synodaler der Kirchgemeinde – ergänzend zu den Ressortberichten auf den Seiten 17 bis 21 im KGV-Büchlein über ein paar Punkte, die nicht im Büchlein stehen.

Arbeit Kirchenpflege

An insgesamt neun Sitzungen hat die Kirchenpflege die anstehenden Themen in der Kirchgemeinde und im Pastoralraum behandelt. Einige Schwerpunkte waren:

- Ersatz Klöppel Kirchenglocken
- Organisation diverser Anlässe
- Bereinigung Versicherungen
- Rechnung 2023
- Budget 2025 inkl. Abstimmung mit der Finanzkommission

Georges Rey bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern der Kirchenpflege und bei Maria Fiechter für die gute Zusammenarbeit.

Synode

An der Frühlingssynode vom 12. Juni 2024 in Aarau wurde der Jahresbericht 2023 des Kirchenrats zur Kenntnis genommen.

Beschlossen wurde der Ersatzneubau des Domherrenhaus in Solothurn und die Jahresrechnung 2023 der Römisch-Katholischen Landeskirche. Mit der Ersatzwahl für den nach 14 Jahren zurücktretenden Luc Humbel wurde Pascal Gregor als neuer Kirchenratspräsident gewählt.

An der Herbstsynode vom 13. November 2024 in Aarau wurden das Budget 2025 der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau genehmigt und der Finanzplan 2026–2028 zur Kenntnis genommen. Ebenso genehmigt wurde die Leistungsvereinbarungen zwischen der Römisch-Katholischen Landeskirche Aargau, der Bistumsregionalleitung St. Urs und der Caritas Aargau für die Jahre 2025 bis 2028 sowie die Zusammenschlüsse der Kirchgemeinden am Rohrdorferberg (Bellikon, Künten, Rohrdorf und Stetten) sowie der Kirchgemeinden Neuenhof und Killwangen. Auch die beiden Leistungsvereinbarungen zur Integration der italienischsprachigen Missionen Wohlen und Wettingen zwischen der Röm.-Kath. Landeskirche und dem Bischofsvikariat St. Urs mit dem Kirchgemeindeverband Unteres Freiamt wurden genehmigt.

Von besonderem Interesse ist der Zusammenschluss der Kirchgemeinden am Rohrdorferberg: Mit der engen und gut funktionierenden Zusammenarbeit im entsprechenden Pastoralraum macht es Sinn, die staatskirchenrechtliche Struktur an die Grösse des Pastoralraums anzupassen. Mit einem Zusammenschluss entfallen Doppelspurigkeiten (vier Kirchenpflegen, vier Kirchenrechnungen, vier Budgets) und die Verwaltung wird einfacher. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind grösser (mehr Personen, höheres Budget) und die Strukturen werden vereinfacht. Die Zusammenarbeit im Pastoralraum wird durch die gemeinsame Kirchgemeinde vereinfacht und für den seelsorgerlich homogenen Pastoralraum entsteht eine Verwaltung. Der Zusammenschluss wurde an einer Urnenabstimmung von den vier Kirchgemeinden mit einem Ja-Stimmenanteil von 93% angenommen. Georges Rey ist nach wie vor der Ansicht, dass ein solcher Zusammenschluss auch für den Kirchgemeindeverband am Mutschellen in naher Zukunft zu diskutieren sein wird. Eine Grundvoraussetzung für den Zusammenschluss von Kirchgemeinden ist die Vereinheitlichung des Steuerfusses. Georges Rey weist darauf hin, dass Eggenwil-Widen mit 18% und Berikon-Rudolfstetten-Bergdietikon-Friedlisberg mit 17% einen deutlich höheren Steuerfuss als Oberwil-Lieli mit 14% aufweisen.

Spenden für soziale, kirchliche und kulturelle Aufgaben 2024

Wie jedes Jahr, gab es viele Spendenanfragen. Die Kirchenpflege hat daher wieder von ihrer Kompetenz (max. CHF 10'000.- pro Jahr) Gebrauch gemacht und 2024 die folgenden Beträge überwiesen:

Fastenopfer Schweiz	CHF	1'000.00
Caritas: Hilfe im Gaza-Streifen	CHF	1'000.00
Caritas: Nothilfe Bevölkerung im Libanon	CHF	1'000.00
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	CHF	500.00
Lebenshilfe für Umuahia (Nigeria)	CHF	1'000.00
Philipp Neri Stiftung	CHF	1'000.00
Weihnachtskasse Strafanstalt Lenzburg	CHF	500.00
Total	CHF	6'000.00

Auch dieses Jahr war die Kirchenpflege bisher eher zurückhaltend mit Spenden. Über weitere Spenden entscheidet die Kirchenpflege an der letzten Sitzung im Dezember (*nachrichtlich: CHF 2'000.- an die Fastenaktion Welthungertag*).

Broschüre zum Thema «Glocken, Geläute und Turm der Kirche St. Michael in Oberwil-Lieli AG»

Auf Initiative des Vereins Kulturgeschichte Oberwil-Lieli ist für 2025 die Herausgabe einer Broschüre zum oben genannten Thema geplant. Die Kirchenpflege hat diesem Vorhaben zugestimmt. Zudem konnte der Ersatz der Klöppel der Kirchenglocken dazu genutzt werden, zusätzliche Informationen über das Geläute zu beschaffen.

Zu den Ressortberichten und zu den Ausführungen von Georges Rey sind keine Fragen vorhanden.

3. Nennung der Stimmzähler

Mit Datum vom 22. November 2024 umfasst unsere Kirchgemeinde 590 Stimmberechtigte (Vorjahr 600). Als Stimmzähler sind heute Norbert Nesseler und Ramon Rey anwesend.

Georges Rey hält fest, dass 31 Stimmberechtigte anwesend sind und ihren Stimmausweis abgegeben haben.

4. Genehmigung Protokoll Kirchgemeindeversammlung 2023

Die letztjährige Kirchgemeindeversammlung fand am 26. November 2023 statt. Das Protokoll ist im Büchlein auf den Seiten 4 bis 16 abgedruckt. Es wurde von Maria Fiechter verfasst. Georges Rey bedankt sich für die Protokollführung.

Barbara Küng erkundigt sich nach der auf Seite 13 in Aussicht gestellten Annonce in der Aargauer Zeitung für den 1. Dezember 2023. Michael Jablonowski hat als Antwort auf die Wogen anlässlich der Veröffentlichung der Missbrauchsstudie damals den offenen Brief aller Seelsorgenden im Kanton Aargau vorgestellt. Die Versammlung stellt fest, dass die Annonce tatsächlich am 1. Dezember 2023 veröffentlicht wurde und Barbara Küng diese übersehen hatte.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Abnahme Rechnung 2023

Die Erfolgsrechnung 2022 ist im Büchlein auf den Seiten 26 bis 31 abgedruckt; die Bilanz findet sich auf den Seiten 24 und 25, die Erläuterungen zur Erfolgsrechnung stehen auf der Seite 32.

Da auf der Ausgabenseite nicht überall die budgetierten Beträge erreicht wurden und die Steuereinnahmen jedoch eher überraschend deutlich höher ausfielen als budgetiert, entstand für 2023 ein Ertragsüberschuss von CHF 125'970. Die politische Gemeinde konnte 2023 diverse Steuerveranlagungen definitiv eröffnen, was zu den aufgeführten Mehreinnahmen führte. Verglichen mit den Steuereinnahmen der letzten drei Jahren präsentiert sich die Situation wie folgt:

- 2021: CHF 534'192.-
- 2022: CHF 487'845.-
- 2023: CHF 639'740.-

Die Vermutung liegt nahe, dass die Steuereinnahmen in den Jahren 2021 und 2022 zu tief ausfielen und dies im Jahr 2023 kompensiert wurde. Zudem zeigten die Zahlen, dass die Budgetierung der Steuereinnahmen zunehmend schwieriger wird. Der Durchschnitt der Steuereinnahmen von 2021 bis 2023 beträgt CHF 553'925, für die Budgets 2024 und 2025 sind Steuereinnahmen von CHF 504'000 vorgesehen.

Die Rechnung 2023 umfasst auch eine zweite Abschreibung des Verpflichtungskredits für die neue Heizung im Pfarrhaus.

Der Finanzverwalter Edy Huber ist bereit, Fragen zur Rechnung zu beantworten.

Der Revisorenbericht zur Rechnung 2023 befindet sich im Büchlein auf der Seite 34. Konrad Stierli als Präsident der Finanzkommission ergreift das Wort: Obwohl ein Ertragsüberschuss von CHF 125'000.- ausgewiesen wird, muss die Entwicklung der Finanzen weiterhin beobachtet werden und die Ausgaben eng im Blick behalten werden. Koni Stierli stimmt über die Rechnung 2023 ab.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

Georges Rey bedankt sich bei der Finanzkommission und dem Finanzverwalter für ihre Arbeit.

6. Information Pastoralraum/Kirchgemeindeverband am Mutschellen

Die wichtigsten Informationen zum Pastoralraum bzw. zum Kirchgemeindeverband am Mutschellen sind auf den Seiten 22 und 23 im KGV-Büchlein zusammengestellt.

Mit der Anstellung von Frau Angela Monachese und Gertrudes Droux sind die Stellenprozente in der Seelsorge inklusive der Katechese nun voll belegt. Die Kirchgemeinde Oberwil-Lieli kann daher nicht davon ausgehen, dass weiterhin Rückzahlungen aus dem Kirchgemeindeverband erfolgen werden.

Die Kircheng Austritte sind mittlerweile wieder auf «normales» Niveau gesunken. Die Kirchgemeinde hatte dieses Jahr bisher acht Austritte und einen Eintritt zu verzeichnen. Die Zahlen von 2023 zeigen auch, dass die Kircheng Austritte im Kirchgemeindeverband über dem kantonalen Durchschnitt von 4,7 Prozent liegen.

Gerne sind Georges Rey und Michael Jablonowski bereit, Fragen zu beantworten.

Daniel Portmann fragt nach dem Grund des Eintritts. Er möchte wissen, ob es sich um einen Neueintritt einer bereits in der Gemeinde wohnhaften Person handelt oder um einen Neuzuzüger / eine Neuzuzügerin. Georges Rey erklärt, dass ein Zuzug in die Gemeinde kein Neueintritt bedeuten würde. Beim Eintritt handelt es sich somit um eine Person, die bereits in der Gemeinde wohnhaft gewesen ist.

7. Budget 2025 mit Beibehaltung Steuerfuss 2025 von 14 %

Das Budget 2025 ist ebenfalls im Büchlein auf den Seiten 26 bis 31 zu finden. Die Erläuterungen zum Budget stehen auf der Seite 33. In Abstimmung mit der Finanzkommission bleibt der Steuerfuss bei 14% bestehen. Die vielen Kirchengaustritte im Jahr 2023 werden ihre Spuren auf der Einnahmeseite hinterlassen. Auf die Schwierigkeit bei der Budgetierung der Steuereinnahmen hat Georges Rey bereits bei der Abnahme der Jahresrechnung hingewiesen.

Auf der anderen Seite wächst die Gemeinde weiter, wie vor allem die Bautätigkeit in Oberwil zeigt. Unter den Neuzuzügern hat es auch Katholiken. Die finanzielle Entwicklung wird weiterhin im Auge behalten werden. Die Rechnung 2025 wird zeigen, ob der Steuerfuss für das Budget 2026 erhöht werden muss oder nicht.

Das Budget 2025 verbunden mit einem Steuerfuss von 14% wird ohne Gegenstimmen angenommen.

8. Verschiedenes und Umfrage

Georges Rey gibt einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen und Anlässe im kommenden Jahr:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| • Ökumenischer Suppentag | 16. März 2025 |
| • Heilige Erstkommunion | 18. Mai 2025 |
| • Pfarreiwallfahrt ins Jonental | 25. Mai 2025 |
| • Waldgottesdienst in der Waldhütte | 17. August 2025 |
| • Patrozinium | 28. September 2025 |
| • Ökumenischer Erntedank | 19. Oktober 2025 |

Das Datum der Kirchgemeindeversammlung 2025 wird an der Dezember-Sitzung bestimmt.

Ehrungen

Nachdem der damals noch existierende Pfarreirat von 1999 bis Anfang 2001 nach den Sonntagsgottesdiensten ein «Chilekafi» angeboten hatte, übernahm die Frauengemeinschaft diese Aufgabe. Am 21. Juni 2001 fand das erste «Chilekafi» nach dem Werktagsgottesdienst (damals noch an einem Donnerstag) statt. Das «Chilekafi» findet auch heute noch in der Regel zweimal im Monat nach dem Dienstagsgottesdienst statt. Brigitta Rey hat praktisch seit der Anfangszeit die Vorbereitung und Durchführung

dieser Aufgabe übernommen. Auch nach der Auflösung der Frauengemeinschaft führt sie das «Chilekafi» weiter. Georges Rey bedankt sich im Namen der Kirchenpflege bei ihr für diesen über zwanzigjährigen Einsatz ganz herzlich. Er überreicht im Namen der ganzen Pfarrei ein Geschenk.

Anfang Jahr 2025 feiert Sakristan Christian Hartmann sein zehnjähriges Dienstjubiläum. Das Jubiläum wird im Rahmen eines Gottesdienstes gefeiert.

Angelica Venzin ergreift das Wort und vermeldet, dass Georges Rey vor 30 Jahren am 25. September 1994 in die Kirchenpflege gewählt wurde, damals für die Amtsdauer 1995 bis 1998. Georges Rey war Mitglied der Kirchenpflege, bis er das Präsidium übernommen hat. Unglaublich, aber wahr: Georges Rey wurde im letzten Jahrtausend in die Kirchenpflege gewählt. In den dreissig Jahren hat er an ca. 360 Sitzungen teilgenommen bzw. diese geleitet. Angelica Venzin bedankt sich im Namen der Kirchenpflege ganz herzlich für sein grosses Engagement. Angelica Venzin überreicht Georges Rey ein Geschenk.

Umfrage

Barbara Küng meldet sich zu Wort und gibt zu bedenken, dass die Missbrauchsstudie gemäss ihrem Empfinden in weiter Ferne gerückt ist. Sie ist der Überzeugung, dass intern in den Seelsorgeteams eine Veränderung stattgefunden hat. Sie äussert jedoch die Kritik, dass sie als Aussenstehende nichts davon mitbekommen hat und bedauert das sehr.

Brigitte Kaufmann erkundigt sich nach den Brandschutzvorschriften im Pfarrhaus. Sie möchte wissen, wie es um die Sicherheit im Brandfall in der Mietwohnung steht. Sie gibt zu bedenken, dass das Treppenhaus der einzige Zugang zur Wohnung ist.

Angelica Venzin führt aus, dass mehrere Feuerlöscher im Pfarrhaus installiert sind. Es gibt keine Hinweise darauf, dass die Vorschriften nicht eingehalten sind. Georges Rey bedankt sich für die Frage und versichert, dass die Kirchenpflege dieses Thema proaktiv aufgreifen wird. Josef Brem fügt an, dass die Gebäudeversicherung eine Beurteilung zu den geltenden Vorschriften abgeben könne.

Daniel Portmann erkundigt sich zum Pfarreiforum vom Januar 2024 und möchte wissen, welche Massnahmen daraus entstanden sind.

Michael Jablonowski führt aus, dass die Ergebnisse sehr mager waren. Mit der Impulsveranstaltung zur Vision Graswurzel wurde darauf reagiert. Das Pfarreiforum hat sich zur Vision Graswurzel umbenannt. Der Einladungsmodus ist so gestaltet, dass zufällig ausgewählte Personen eingeladen werden. Jeder Einladung liegen weitere fünf Einladungen bei, die weitergegeben werden können. Die Erfahrungen aus dem ersten Impulsabend haben gezeigt, dass dies das richtige Format ist. Die Bandbreite an Projekten ist recht gross. Eine Untergruppe hat sich bereit erklärt, Gottesdienste alleine zu gestalten, eine andere Gruppe hat einen Pfarreirat in Berikon gebildet. Die Projekte aus der Vision Graswurzel sind gemäss Michael Jablonowski sehr unterschiedlich, nicht nur progressiv oder nur konservativ. Er führt aus, dass auch eine Rosenkranzgruppe entstanden sei.

Daniel Portmann ergreift das Wort zum Thema Pfarrblatt Lichtblick. Er weist darauf hin, dass nebst dem Pastoralraum am Mutschellen auch der Pastoralraum Bremgarten-Reusstal sich dort präsentiert. Im Vergleich und gemäss seiner Einschätzung ist unser Pastoralraum wenig übersichtlich gestaltet.

Georges Rey bedankt sich für diesen Hinweis. Michael Jablonowski als Verantwortlicher für die Inhalte des Pastoralraums am Mutschellen führt aus, dass bewusst nicht jede Pfarrei separat hervorgehoben wird. Es soll dem Wunsch nach mehr Gemeinschaft innerhalb des Pastoralraums entsprochen werden. Damit die Kirchgemeindemitglieder Bescheid wissen, wo was läuft, muss man das gesamte Pfarrblatt lesen. Der Vorteil hierbei ist gemäss Michael Jablonowski, dass man sich in allen Kirchgemeinden informiert, wo welche Veranstaltung stattfindet. Das Layout bringt klar zum Ausdruck: Alle sind überall willkommen.

Koni Stierli greift das Thema Vermietung Pfarrsaal auf. Im Jahr 2023 wurde der Saal lediglich ein einziges Mal vermietet. Er schlägt vor, den Raum auf der Website der Einwohnergemeinde als Mietoption aufzuschalten und damit einige Mieteinnahmen zu generieren.

Georges Rey bedankt sich für den Hinweis und nimmt das Thema auf die Pendenzenliste.

Theres Reimann meldet sich zu Wort und erkundigt sich nach den vier Heiligen auf den Seitenaltaren in der Kirche. Barbar Küng und Michal Jablonowski führen aus, dass es sich auf dem linken Seitenaltar um die Heilige Barbara und Katharina von Alexandria handle. Beim rechten Sei-

Daniel Portmann stellt eine Anschlussfrage und bedankt sich für den Input von Pater Martin. Er schlägt vor, beispielsweise einmal monatlich zum Beispiel den Jahreszeitengottesdienst am Dienstagabend zu veranstalten, um mehr Besucher zu erreichen. Die Anwesenden sind überzeugt, dass die Jahreszeitengottesdienste auch abends nicht stärker frequentiert wären. Denn die Motivation für den Besuch der Gottesdienste seien die Jahrzeiten und nicht der Zeitpunkt des Gottesdienstes.

Anschliessend wünscht Georges Rey allen eine gute Gesundheit und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für das Protokoll: Maria Fiechter, 13. Oktober 2025
Georges Rey, Präsident Kirchenpflege

Ressortberichte der Kirchenpflege

Gebäude und Unterhalt

Das Geläut wurde bereits im Jahresbericht 2024 ausführlich beschrieben. Dabei ging es insbesondere um die Glocken und Klöppel. Anfangs 2025 war es dann der Glockenschlag der Kirchturmuhre, welcher die Kirchenpflege beschäftigte. Eine Anfrage eines Einwohners von Oberwil an die Kirchenpflege hatte die Aufnahme von Traktandum sieben zur Folge.

Einige kleinere Reparaturen im Pfarrhaus konnten rasch erledigt werden. In der Wohnung war das bereits 34-jährige Kochfeld defekt und konnte nicht mehr repariert werden. Demzufolge musste ein neuer Kochherd samt Backofen eingebaut werden.

Eine Schreckensmeldung erreichte uns am 14. Juni. Aufgrund eines technischen Defekts entfachte sich ein Feuer in der Wohnung im Pfarrhaus. Durch den Alarm eines Rauchmelders wurde der Brand frühzeitig von den Mietern wahrgenommen. Dem richtigen und beherzten Handeln unseres Mieters und den vorhandenen Feuerlöschern ist zu verdanken, dass kein grösserer Schaden entstanden ist. Das Feuer konnte noch vor Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden. Nicht auszudenken, was hätte passieren können. Auch in diesem Zusammenhang hat sich gezeigt, wie schnell und zuverlässig unsere Handwerker aus der Umgebung für uns im Einsatz stehen. Selbst der Pikettdienst funktionierte einwandfrei. In der Zwischenzeit wurden die Brandschäden behoben. Der Schaden wurde von der Gebäudeversicherung Aargau übernommen.

Anlässlich eines Rundgangs wurde festgestellt, dass sich bei einer Wand im Pfarrsaal der Putz löst. Weil sich über längere Zeit Feuchtigkeit in der Mauer angesammelt hatte und nicht entweichen konnte, bröckelt die äussere Schicht ab. Die defekte Schicht muss entfernt werden. Anschliessend wird der Untergrund verfestigt und ein neuer Putz aufgetragen. Um das genaue Vorgehen der Sanierung zu bestimmen, wurden der zuständige Denkmalpfleger und ein Spezialist aufgebeten. Die Sanierung erfolgt so rasch wie möglich, voraussichtlich anfangs 2026.

Mit kleineren oder grösseren Reparaturen und Investitionen wird auch in Zukunft zu rechnen sein. Investitionen lassen sich in der Regel vorausplanen, Reparaturen treten oft unerwartet auf.

Es ist unsere Pflicht, den Zustand der Liegenschaften und Sachanlagen samt Umgebung beim Pfarrhaus zu überwachen. Dass die Räumlichkeiten den notwendigen Rahmen für ein aktives pastorales Leben in unserer Kirchgemeinde ermöglichen, ist ebenso unser Auftrag. Mit Freude übernehme ich diese Verantwortung auch im kommenden Jahr und setze mich dafür ein. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Angelica Venzin

Finanzen

Auch dieses Jahr wurde die Erfolgs- und Bilanzrechnung vom Finanzverwalter Eduard Huber erstellt und von der Finanzkommission (Ives Guenot, Andreas Staubli, Konrad Stierli) geprüft und abgenommen. Allen besten Dank für ihren Einsatz.

Die Erfolgsrechnung weist ein Aufwandüberschuss von CHF 55'730.- auf. Der Grund dafür sind die minderen Steuereinnahmen 2024 und die Vollbesetzung des Seelsorgeteams. Auch mussten wir aufgrund der guten Zahlen von 2023 einen höheren Beitrag an die Landeskirche abliefern. (CHF 112'217.-). Die Beiträge an die Landeskirche wirken sich immer rückwirkend auf die letzten beiden Jahre aus. Bereits für 2026 ist hier ein kleinerer Beitrag zu erwarten (Konto 9301/9302).

Da im Jahr 2026 zwei schriftliche Wahlen bzw. Abstimmungen stattfinden werden, wurde der Betrag beim Konto 0111 dementsprechend auf CHF 600.- angepasst.

Unsere Gebäude (Kirche und Pfarrhaus) sind gut unterhalten und haben keinen Renovationsbedarf. Dennoch kann Unvorhergesehenes passieren, wie zum Beispiel die Sanierung der Pfarrsaalwand, wo sich aufsteigende Feuchtigkeit plötzlich bemerkbar gemacht hat. Deshalb haben wir beim Konto 0296 wieder einen Betrag von CHF 20'000.- eingesetzt.

Wir bemühen uns um Einsparungen und haben uns deshalb bei der Budgetierung diverser Konten an der Rechnung 2024 orientiert. Auf die relevanten Ausgaben haben wir leider wenig Einfluss. Um die rückläufigen Steuereinnahmen aufzufangen, beantragt die Kirchenpflege an der Kirchgemeindeversammlung eine Steuererhöhung um 1% auf 15%.

Franziska Janett

Veranstaltungen

Im bald vergangenen Jahr konnten die folgenden Pfarreianlässe im gewohnten Rahmen durchgeführt werden:

- Suppentag: 16. März 2025
- Heilige Erstkommunion: 18. Mai 2025
- Pfarreiwallfahrt Jonental: 25. Mai 2025
- Waldgottesdienst: 17. August 2025
- Helferreise an den Bodensee: 23. August 2025
- Patrozinium: 28. September 2025
- Erntedank: 19. Oktober 2025

Zwei Ereignisse möchte ich besonders hervorheben. Zum einen die Helferreise an den Untersee nach Stein am Rhein und Steckborn verbunden mit einem Besuch von Barbara und Robert Weinbuch. Das Wiedersehen mit unserer Seelsorgerin und mit unserem ehemaligen Pastoralraumleiter hat in vielen von uns gute Erinnerungen hervorgerufen. Die Reise konnte bei bestem Wetter durchgeführt werden und fand ihren Abschluss mit einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Klingenzell (siehe folgende Photo) mit anschliessendem Zvieri im Restaurant Klingenzellerhof.



Die ökumenische Erntedankfeier konnte dank vereintem Einsatz wie in den letzten Jahren gefeiert werden. Besonderen Dank verdient die Jugendrunde für das Schmücken der Kirche (siehe Photo) sowie der Singmit-Chor für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Der anschließende Apéro wurde von der Kirchenpflege organisiert. Für 2026 wäre es schön, wenn sich wieder Bauernfamilien und andere Interessierte für diese Aufgabe finden liessen.



Zum Schluss geht mein Dank an die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen, die die Durchführung dieser Gottesdienste und Anlässe ermöglicht haben.

Georges Rey

Diakonie und Seelsorge

Trostlos? Zeit ist auch ein Gefühl und die Jahreszeiten bringen uns zum Nachdenken und manchmal widerspiegeln sie auch unsere Gedanken. Das Gedicht des Schriftstellers Volker Harbecke (siehe Seite 2) ist nicht traurig und kalt, beim zweiten Hinsehen, spürt man die Hoffnung. Für mich ist Allerheiligen, der 1. November so ein Tag. Meist ist es wirklich kalt, der erste Frost ist da. Mit Wehmut gedenken wir unseren Verstorbenen und

erinnern uns an das Schöne, das man miteinander geteilt hat. Mit dem Erntedank hat unsere christliche Gemeinschaft in Oberwil-Lieli am 19. Oktober Danke gesagt für die Ernte. Bunte Farben, die Fülle, die Gemeinschaft, das haben wir zusammen gefeiert. Wie heisst es im Gedicht: «Jeder für sich, niemand für den Andern». Doch es beginnt bei uns selbst, eben auch für andere da zu sein. Menschen wie Du und ich, wie unsere Seelsorgerin und Seelsorger, unser Sakristan, unsere Ministranten, unsere Organistinnen, unsere Katechetinnen, alle die sich für unsere Pfarrei engagieren. Ein herzliches Dankeschön allen, die eben für andere da sind. Christ sein findet nicht nur in der Kirche statt, sondern dort wo Sie gerade sind und oft reicht auch einfach ein Grüezi. Im Herbst bleibt der Same zurück, damit im Frühling wieder alles erwacht und wächst. Ich wünsche Ihnen in dieser Jahreszeit Ruhe und Besinnlichkeit, damit Sie kraftvoll in den nächsten Frühling und Sommer gehen können.

Ruhe und Besinnlichkeit bedeuten oft auch andere Wege einschlagen. So ist es gerade bei mir. Dankbar bin ich für das schöne Miteinander in der Kirchenpflege, in der ganzen Pfarrei, aber v.a. mit Ihnen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich auf den nächsten Frühling und Sommer freuen, «gwunderig» sind auf das Neue, das Sie erwartet. Nicht nur für sich, sondern für andere da sein. Mit meinen besten Wünschen und Gottes Segen.

Rita Brem-Ingold

Traktandum 6: Informationen Pastoralraum / Kirchgemeindeverband am Mutschellen sowie zum KRSD Mutschellen-Reusstal

Rechnung Kirchgemeindeverband 2024:

Die Rechnung 2024 ergab einen Aufwand von CHF 1'210'744 und lag damit CHF 48'425 (-3,85 Prozent) unter dem Budget. Der Jahresüberschuss wurde Anfang 2025 vollumfänglich entsprechend dem Verteilschlüssel an die Kirchgemeinden im Zweckverband zurückbezahlt.

Der Personalaufwand schliesst mit Minderkosten von CHF 44'235 (minus 3,91%) gegenüber dem Budget 2024 ab. Der Minderaufwand beruht vor allem auf der Position Lohnaufwand Seelsorgende, da die Personalabgänge aus dem Jahr 2022 erst ab August ersetzt werden konnten.

Personelles:

Seit August 2024 verstärkt Angela Monachese das Seelsorgeteam und hat mittlerweile die zweijährige Ausbildung zur Pfarreiseelsorgerin begonnen.

Damit ist das Seelsorge- und Pastoralraumteam zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder komplett. Die Budgets des Kirchgemeindeverbandes haben immer die Vollständigkeit des Seelsorgeteams berücksichtigt. Die Vollbesetzung der Planstellen führt dazu, dass Ende 2025 voraussichtlich keine Rückzahlungen des Zweckverbandes an die angeschlossenen Kirchgemeinden mehr erfolgen können.

Zudem durften wir in diesem Jahr die folgenden Dienstjubiläen feiern:

- Christian Hartmann, Sakristan in der Pfarrei Oberwil-Lieli wurde am 1. Januar 2025 für seine 10-jähriges Anstellung geehrt.
- Unser Pastoralraumleiter Michael Jablonowski konnte am 1. September 2025 sein 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Budget Kirchgemeindeverband 2026 und Verteilschlüssel:

Das Budget des Kirchgemeindeverbandes für das nächste Jahr liegt bei CHF 1'330'415 (Vorjahr CHF 1'317'015) und ist damit nur leicht höher (1,01%) als das Budget 2025, obwohl im Budget 2026 auch CHF 40'000 für die Untersuchung eines möglichen Zusammenschlusses der Kirchgemeinden enthalten ist. Die Stabilisierung des Budgets ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Personalaufwand keine Kosten für Dienstaltersgeschenke sowie für Aus- und Weiterbildung anfallen. Zudem ist im Budget 2026 gemäss den Vorgaben der Landeskirche auch keine Lohnerhöhung vorgesehen.

Dieser Aufwand wird nach dem im Kirchgemeindeverband geltenden Verteilschlüssel wie folgt auf die einzelnen Kirchgemeinden aufgeteilt:

- Berikon-Rudolfstetten-Friedlisberg-Bergdietikon CHF 782'706
- Eggenwil-Widen CHF 312'429
- Oberwil-Lieli CHF 235'280

Der Rückgang der Anzahl Katholiken zeigt 2024 folgendes Bild (in Klammer der Anteil des Rückgangs an der Katholikenzahl):

- Berikon-Rudolfstetten-Friedlisberg-Bergdietikon 116 (3,1 %)
- Eggenwil-Widen 54 (4,1 %)
- Oberwil-Lieli 20 (2,8 %)

Die massiven Kirchaustritte im Jahr 2023 als Folge des Missbrauchsskandals haben sich 2024 nahezu halbiert und zeigen auch dieses Jahr eine rückläufige Tendenz. Die Auswirkungen auf die Steuereinnahmen bleiben jedoch bestehen und eine ausgeglichene Budgetierung wird in den nächsten Jahren immer schwieriger werden.

Georges Rey

Traktandum 7: Abstimmung Unterbrechung Glockenschlag in der Nacht

Der Glockenschlag ist Ausdruck von Tradition und Heimat. Nicht selten vermittelt der Glockenschlag ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Dennoch werden nächtliche Glockenschläge von Personen, die in der Nähe von Kirchen wohnen, nicht immer als schlaffördernd empfunden. Das ist offenbar auch bei uns nicht anders. Anfangs Jahr gelangte ein Einwohner aus Oberwil an die Kirchenpflege mit der Frage, ob man den Glockenschlag während der Nachtruhe gänzlich abstellen, oder wenigstens deutlich in der Lautstärke reduzieren könne.

Darauf folgten Abklärungen beim Spezialisten der Firma Rüetschi in Aarau, wie diesem Anliegen entsprochen werden könnte:

- Unterbrechung Glockenschlag: Unsere Turmuhr ist mechanisch und wird elektronisch gesteuert. Eine Schlagsperre einzurichten wäre möglich. Für die Glockenschläge der Uhr sind insgesamt drei Glocken betroffen. Bei jeder dieser Glocken schlägt ein Hammer. Möchte man den Glockenschlag in der Nacht unterbrechen, wären alle drei Hämmer betroffen. Zudem müsste die Elektronik entsprechend angepasst werden. Die Kosten für die Schlagsperre betragen knapp CHF 13'000.
- Reduzierung der Lautstärke: Bei diesem Vorgehen müsste bei jedem Hammer eine Bremse eingebaut werden. Die Einstellung ist aufwendig und heikel sowie mit Zusatzgeräuschen verbunden. Von dieser Variante wurde abgeraten, weshalb wir sie nicht weiterverfolgt haben.

Die Kirchenpflege ist sich bewusst, dass der Glockenschlag stark mit der Tradition unseres Dorfes verbunden ist. Zudem verursacht eine Umstellung erhebliche Zusatzkosten. Aufgrund dieser Ausgangslage hat die Kirchenpflege beschlossen, dieses Anliegen an der Kirchgemeindeversammlung zu beraten und die Kirchgemeindemitglieder entscheiden zu lassen.

Anlässlich eines Gesprächs zwischen dem Einwohner und Mitgliedern der Kirchenpflege wurden die Ergebnisse der Abklärung besprochen. Der Betroffene wurde darüber informiert, dass der Entscheid mittels Abstimmung an der nächsten Kirchgemeindeversammlung gefällt werde.

Bei einer Zustimmung erhöht sich der Aufwand um CHF 13'000.

Traktandum 5 Abnahme Rechnung 2024 und Traktandum 8 Budget 2026 mit einer Erhöhung Steuerfuss 2026 auf 15 %

Katholische Kirchgemeinde
Oberwil-Lieli

Bilanz per 31. Dezember 2024
Aktiven

	Bestand 31.12.2024	Veränderung	Bestand 01.01.2024
Aktiven:	631'414.26	-87'458.47	718'872.73
Finanzvermögen	516'116.51		586'487.76
Flüssige Mittel	531'549.41	18'212.77	513'336.64
1001 Kasse Sekretariat	1'000.00	0.00	1'000.00
1002 Postkonto 50-10092-7	438'683.90	20'744.84	417'939.06
1004 Raiffeisenbank 40011.01	11'875.77	-2'756.75	14'632.52
1005 Raiffeisenbank 40011.68	79'989.74	224.68	79'765.06
Forderungen	10'268.90	-23'933.32	34'202.22
1011 Debitoren	10'058.70	-24'054.30	34'113.00
1012 Forderungen Verrechnungssteuer	210.20	120.98	89.22
Steuerforderungen	-25'701.80	-63'458.20	37'756.40
1021 Forderungen allg. Gemeindesteuern	0.00	0.00	0.00
1022 Steuerausstände Gemeinde	-25'701.80	-63'458.20	37'756.40
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	-1'192.50	1'192.50
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	0.00	0.00
1042 Transitorische Aktiven	0.00	-1'192.50	1'192.50
Finanzanlagen	200.00	0.00	200.00
1071 Anteilschein Raiffeisenbank	200.00	0.00	200.00
Verwaltungsvermögen	115'097.75	-17'087.22	132'184.97
1401 Grundstücke	0.00	0.00	0.00
1402 Pfarrhaus	0.00	0.00	0.00
1403 Verpflichtungskredit Heizung	32'340.65	-4'042.57	36'383.22
1404 Verpflichtungskredit Fassade	82'757.10	-13'044.65	95'801.75

Bilanz per 31. Dezember 2024
Passiven

	Bestand 31.12.2024	Veränderung	Bestand 01.01.2024
Passiven:	631'414.26	-87'458.47	718'872.73
Fremdkapital	99'299.13	-30'797.82	130'096.95
2001 Verbindlichkeiten aus Lieferung Dritter	0.00	0.00	0.00
2002 Kreditoren Sammelkonto	16'218.40	-32'700.60	48'919.00
2003 AHV/IV/EO/ALV/FAK-Beiträge	0.00	0.00	0.00
2004 Pensionskassenbeiträge	0.00	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	3'080.00	0.00	3'080.00
2041 Sach- und übrige Betriebsmittel	0.00	0.00	0.00
2042 Transitorische Passiven	3'080.00	0.00	3'080.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00
2061 Hypotheken	0.00	0.00	0.00
Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Eigenkapital	80'000.73	1'902.78	78'097.95
2912 Pfarrefonds	69'000.00	0.00	69'000.00
2915 Kirchenchor	9'497.95	400.00	9'097.95
2916 Frauengemeinschaft	1'502.78	1'502.78	0.00
2931 Jahrzeitenfonds	56'233.00	-930.25	57'163.25
Eigenkapital	475'882.13	-55'730.40	531'612.53
2911 Eigenkapital	475'882.13	-55'730.40	531'612.53

Erfolgsrechnung Katholische Kirchgemeinde Oberwil-Lieli		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	120'105.72	43'159.00
01	Legislative und Exekutive	10'769.77	0.00
011	Kirchgemeindeversammlung	3'998.92	0.00
0111	Entschädigung Wahlbüro	0.00	
0112	Entschädigung Finanzkommission	1'000.00	
0113	Drucksachen, Publikationen	2'998.92	
012	Kirchenpflege	6'770.85	0.00
0121	Entschädigung Kirchenpflege	5'725.50	
0122	Arbeitgeberbeiträge an AHV	0.00	
0123	Büromaterial und Porto	313.50	
0124	Kompetenzgeld Kirchenpflege	731.85	
02	Allgemeine Dienste	109'335.95	43'159.00
022	Allgemeine Dienste übrige	53'066.20	0.00
0221	Löhne Sekretariat, Finanzverwaltung, Reinigung	29'497.45	
0225	Aus- und Weiterbildung Freiwillige	0.00	
0226	Büromaterial, inkl. Hard- und Software	208.75	
0227	Drucksachen, Publikationen	0.00	
0228	Reisekosten und Spesen	2'509.00	
0229	Entschädigung Steuerbezug EWG	20'851.00	
029	Verwaltungsliegenschaften	56'269.75	43'159.00
0291	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	427.80	
0292	Anschaffungen	0.00	
0293	Haftpflicht- und Sachversicherungsprämien	6'145.75	
0294	Service-Verträge	1'321.60	
0295	Strom/Wasser/Abwasser/Heizung	11'235.85	
0296	Unterhalt der Gebäude	10'042.50	
0297	Unterhalt kirch. Einrichtungen und Apparate	27'096.25	
0300	Mietzinseinnahmen (Wohnung und Friedhof)		41'784.00
0301	Pachtzinseinnahmen		850.00
0302	Benutzungsgebühren		525.00

Budget 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
131'300.00	44'950.00	107'300.00	43'350.00	105'900.00	43'350.00
14'700.00	0.00	14'700.00	0.00	11'800.00	0.00
4'500.00	0.00	4'500.00	0.00	4'600.00	0.00
0.00		0.00		600.00	
1'000.00		1'000.00		1'000.00	
3'500.00		3'500.00		3'000.00	
10'200.00	0.00	10'200.00	0.00	7'200.00	0.00
8'000.00		8'000.00		6'000.00	
100.00		100.00		100.00	
100.00		100.00		100.00	
2'000.00		2'000.00		1'000.00	
116'600.00	44'950.00	92'600.00	43'350.00	94'100.00	43'350.00
54'600.00	0.00	54'600.00	0.00	50'600.00	0.00
30'000.00		30'000.00		29'000.00	
0.00		0.00		0.00	
500.00		500.00		500.00	
100.00		100.00		100.00	
4'000.00		4'000.00		3'000.00	
20'000.00		20'000.00		18'000.00	
62'000.00	44'950.00	38'000.00	43'350.00	43'500.00	43'350.00
1'000.00		1'000.00		500.00	
1'000.00		1'000.00		500.00	
6'000.00		6'000.00		6'000.00	
2'000.00		2'000.00		1'500.00	
10'000.00		9'000.00		11'000.00	
20'000.00		15'000.00		20'000.00	
22'000.00		4'000.00		4'000.00	
	43'600.00		42'000.00		42'000.00
	850.00		850.00		850.00
	500.00		500.00		500.00

Erfolgsrechnung Katholische Kirchgemeinde Oberwil-Lieli		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag
3 Kirche		314'304.82	0.00
350 Kirchliche Angelegenheiten		300'732.82	0.00
3501	Beitrag Kirchgemeindeverband Mutschellen	218'384.95	
3502	Besoldung Kirchenmusiker	790.00	
3504	Besoldung Jugend- und Projektchor	1'622.50	
3506	Personalkosten	48'127.40	
3515	Aus- und Weiterbildung Personal und Freiwillige	0.00	
3516	Telefon- und Internetkosten	1'201.80	
3517	Büromaterial und Porto	0.00	
3518	Fachliteratur, Zeitschriften	15.50	
3519	Material Pfarreikatechese	0.00	
3520	Pfarrblatt / Wochenfalter	8'334.55	
3530	Kirchliche Bedürfnisse	3'462.45	
3531	Kirchliche Anlässe (Apéro)	1'212.00	
3532	Ministrantenbeitrag	0.00	
3533	Dekoration der Kirche	7'919.60	
3534	Sakramentenvorbereitung	1'680.07	
3535	Anschaffungen	7'982.00	
355 Kirchliche Institutionen		0.00	0.00
3551	Beitrag an Projektchor inkl. Notenmaterial	0.00	
357 Jugend und Familie		4'672.00	0.00
3571	Beitrag an Jugendarbeit	2'000.00	
3572	Beitrag an oekumenische Eheberatungsstelle	2'672.00	
358 Beiträge und Zuwendungen		8'900.00	0.00
3581	Beitrag für gemeinnützige Zwecke	200.00	
3582	Beitrag an die Musikgesellschaft / Männerchor	700.00	
3583	Soziale, kirchliche und kulturelle Aufgaben	8'000.00	

Budget 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
321'100.00	0.00	330'900.00	0.00	326'400.00	0.00
304'200.00	0.00	316'200.00	0.00	311'700.00	0.00
223'000.00		236'000.00		235'500.00	
2'000.00		2'000.00		1'000.00	
2'000.00		2'000.00		2'000.00	
48'000.00		50'000.00		48'000.00	
1'000.00		500.00		500.00	
1'200.00		1'200.00		1'200.00	
0.00		0.00		0.00	
500.00		500.00		500.00	
0.00		0.00		0.00	
9'000.00		9'000.00		9'000.00	
6'000.00		4'000.00		4'000.00	
3'500.00		2'500.00		1'500.00	
0.00		0.00		0.00	
6'000.00		6'500.00		6'500.00	
2'000.00		2'000.00		2'000.00	
0.00		0.00		0.00	
500.00	0.00	500.00	0.00	500.00	0.00
500.00		500.00		500.00	
4'700.00	0.00	4'500.00	0.00	4'500.00	0.00
2'000.00		2'000.00		2'000.00	
2'700.00		2'500.00		2'500.00	
11'700.00	0.00	9'700.00	0.00	9'700.00	0.00
1'000.00		1'000.00		1'000.00	
700.00		700.00		700.00	
10'000.00		8'000.00		8'000.00	

Erfolgsrechnung Katholische Kirchgemeinde Oberwil-Lieli		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag
9 Finanzen		127'183.97	518'435.51
91 Steuern		0.00	461'571.30
9101	Steuereinnahmen (Steuerfuss ab 2026: 15%)		457'031.55
9102	Quellensteuern		4'539.75
93 Finanzausgleich		112'217.00	0.00
9301	Beitrag an die Zentralkasse Landeskirche	94'095.00	
9302	Finanzausgleich Landeskirche	18'122.00	
96 Vermögen und Schuldenverwaltung		279.75	1'133.81
961 Zinsen		279.75	1'133.81
9611	Interne Verrechnung kalk. Zins		0.00
9612	Zinsen flüssige Mittel		348.91
9613	Verzugszins		784.90
9614	Darlehenszinsen Jahrzeitenfonds	279.75	
98 Abschreibungen		14'687.22	0.00
9801	Vorgeschriebene Abschreibungen	14'687.22	
9802	Zusätzliche Abschreibungen		
99 Neutrale Aufwendungen		0.00	55'730.40
995 Stiftmessen		0.00	0.00
9951	Beitrag an Stiftmessen		
999 Abschluss		0.00	55'730.40
9991	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	0.00	
9999	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung		55'730.40
Summe Erfolgsrechnung		561'594.51	561'594.51

Budget 2024		Budget 2025		Budget 2026	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
125'800.00	533'250.00	157'400.00	552'250.00	121'400.00	510'350.00
0.00	504'000.00	0.00	504'000.00	0.00	494'000.00
	500'000.00		500'000.00		490'000.00
	4'000.00		4'000.00		4'000.00
115'800.00	0.00	147'300.00	0.00	106'400.00	0.00
97'600.00		123'500.00		89'200.00	
18'200.00		23'800.00		17'200.00	
0.00	200.00	100.00	200.00	300.00	1'000.00
0.00	200.00	100.00	200.00	300.00	1'000.00
	100.00		100.00		300.00
	100.00		100.00		700.00
		100.00		300.00	
10'000.00	0.00	10'000.00	0.00	14'700.00	0.00
10'000.00		10'000.00		14'700.00	
0.00	29'050.00	0.00	48'050.00	0.00	15'350.00
0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
0.00	29'050.00	0.00	48'050.00	0.00	15'350.00
	29'050.00		48'050.00		15'350.00
578'200.00	578'200.00	595'600.00	595'600.00	553'700.00	553'700.00

Oberwil-Lieli, Mai/Oktober 2025

Kirchenpflegepräsident

Georges Rey

Finanzverwalter

Eduard Huber

Konto-Nr. Erläuterung zu den Konten der Erfolgsrechnung

Allgemeine Bemerkungen zur Rechnung:

Die Rechnung 2024 der Röm. Katholischen Kirchgemeinde Oberwil-Lieli schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'730.40 ab. Obwohl diverse Budgetpositionen dank einer restriktiven Ausgabenpolitik nicht ausgeschöpft wurden, reichte dieser Effort nicht aus, um einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss zu erlangen.

0 Allgemeine Verwaltung

0296 Im Pfarrhaus wurden bei allen Heizkörpern die Danfoss-Einbauventile ausgetauscht, um eine optimale Raumtemperatur zu erreichen.

0297 Der Austausch der Klöppel bei den Glocken erfolgte ohne nennenswerte Herausforderungen.

3 Kirche

Der kirchliche Aufwand bewegte sich im Rahmen der Budgetierung. Es gab keine nennenswerten Mehr- oder Minderausgaben. Einige Budgetpositionen wurden nicht ausgeschöpft.

3501 Die Ausgaben im Kirchgemeindeverband am Mutschellen bewegten sich im Rahmen des Budgets.

3535 Vervollständigung der Krippe mit dem Guten Hirten und einem zusätzlichen Schaf.

9 Finanzen

9101 Die Steuereinnahmen basieren auf einem Steuerfuss von 14%. Es zeichnet sich ab, dass die Steuereinnahmen, bedingt durch die Kirchenaustritte, weiter abnehmen werden.

Konto-Nr. Erläuterung zu den Konten der Budgetpositionen

Allgemeine Bemerkungen zum Budget:

Das Budget 2026 basiert auf einem Steuerfuss von 15%. Trotzdem resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 15'350. Für den Unterhalt der Gebäude muss 2026 mehr aufgewendet werden. Mehrheitlich bewegen sich die Budgetpositionen aber in der Höhe des Vorjahres.

0 Allgemeine Verwaltung

- 0111 2026 stehen die Gesamterneuerungswahlen sowie die Abstimmung betreffend Zusammenschluss der Kirchgemeinden an.
- 0113 Durch den Verzicht auf den Druck des KGV-Büchleins ergibt sich bei den Abstimmungs- und Wahlunterlagen kein Mehraufwand.
- 0297 Im Inneren des Pfarrsaals Seite Kirche muss die Mauer saniert werden.

3 Kirche

Bei den kirchlichen Angelegenheiten bewegen sich die Budgetpositionen im Bereich des Vorjahres. Es sind keine aussergewöhnlichen Ausgaben vorgesehen.

9 Finanzen

- 9101 Um die rückläufigen Steuereinnahmen leicht aufzufangen, beantragt die Kirchenpflege an der Kirchgemeindeversammlung eine Steuererhöhung von 1%. Dies ergibt einen Mehrertrag von ca. CHF 32'000.- im Jahr 2026.
- 9301 Durch die verminderten Steuereinnahmen reduzieren sich
9302 die Beiträge an die Zentralkasse sowie an den Finanzausgleich der Landeskirche.

Römisch-Katholische Kirchgemeinde: 8966 Oberwil-Lieli

Bericht der Finanzkommission an die Kirchgemeindeversammlung

Als Finanzkommission haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde Oberwil-Lieli für das am

31. Dezember 2024

abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Vorgaben der Finanzverordnung über den Finanzhaushalt der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Aargau, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben, Analysen, Erhebungen und Befragungen. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem Organisationsstatut und der Finanzverordnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oberwil-Lieli, 22. Mai 2025

Die Finanzkommission:

Präsident: Konrad Stierli

Mitglied: Guenot Yves

Mitglied: Andreas Staubli